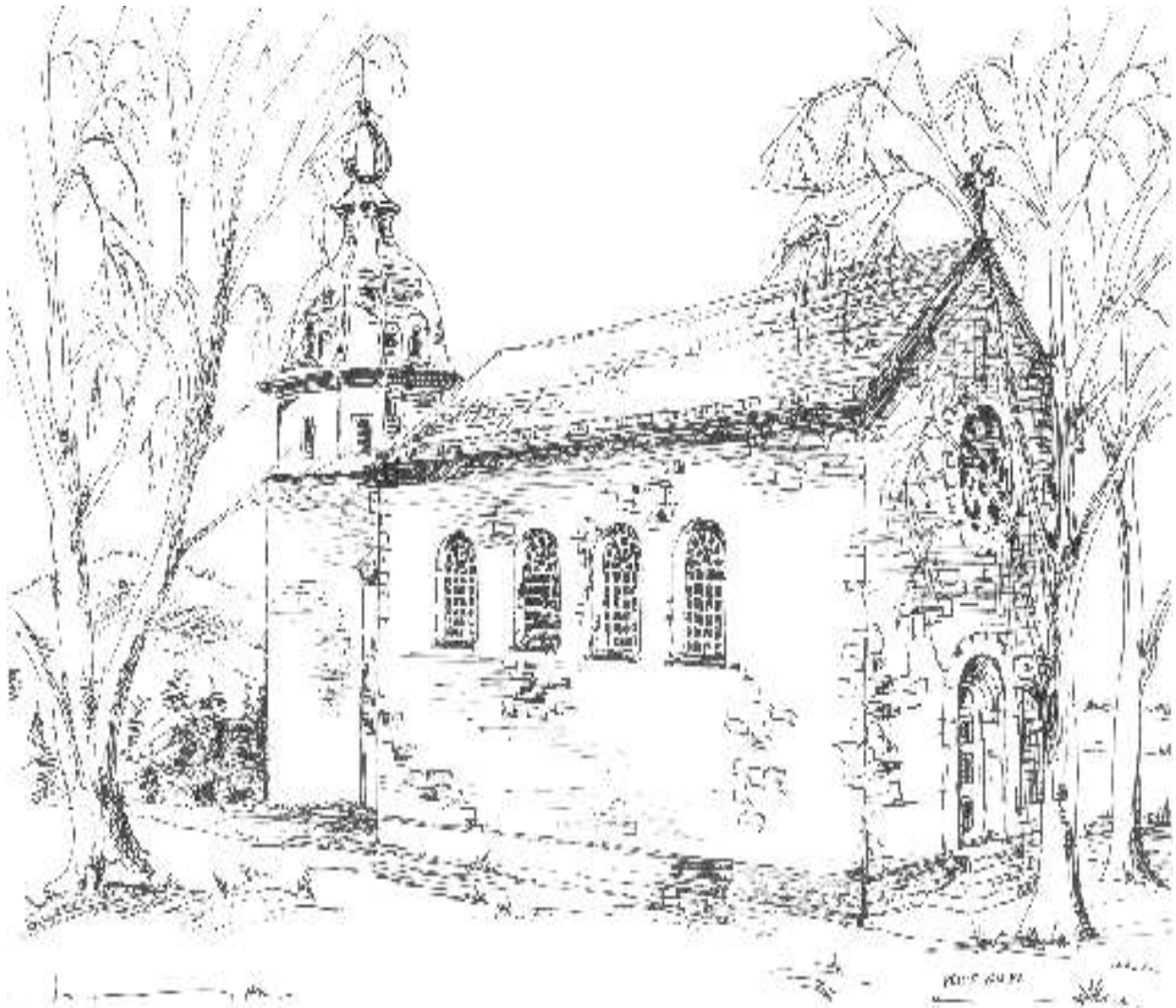


St. Peter auf dem Berg

Taunusstein-Bleidenstadt Kirchstrasse Telefon 06128-42950



DER LANGE WEG INS 21. JAHRHUNDERT MUSIK UND WORT

Heidrun Kordes, Sopran
Isabel Schau, Violine
Karl-Heinz Schultz Violine
Ulf Schirmer, Klavier
Susanne Duch, Klavier
Helena Rüegg, Bandoneon

Martin Lutz, Cembalo
Thomas Leininger, Tangentenflügel
Johannes Vogt, Gitarre und Laute
Helmuth Fintl, Horn
Stephan Breith, Violoncello
Marianne Bouillot, Harfe

29. 1. 2006

19. 2. 2006

5. 3. 2006

SONNTAG -

NACHMITTAG

16.30 Uhr Eintritt frei

2. 4. 2006

23. 4. 2006

21. 5. 2006

11. 6. 2006

**Der lange Weg ins 21. Jahrhundert
St. Peter auf dem Berg, Taunusstein-Bleidenstadt
Musik und Wort – mit Stephan Breith**

Konzert 45 **29. Januar 2006** **16.30h**
W.Gieseking **Konzert-Sonatine für Violoncello und Klavier (1948)**
W.A.Mozart **Adagio h-moll KV 540 (1788)**
V.D.Kirchner **Drei Tangos für Klavier solo (2005) UA**
V.D.Kirchner **- an Rachels Grab saß Jacob - (2005) UA**
C.Debussy **Sonate für Violoncello und Klavier (1915)**

Susanne Duch, Klavier

Stephan Breith, Violoncello

Konzert 46 **19. Februar 2006** **16.30h**
L.M.Tedeschi **Fantasia per Arpa e Violoncello**
Louis Spohr **Sonate D-Dur op.114 (1811)**
Marcel Tournier **Nocturne pour Violoncelle et Harpe op.21**
André Caplet **"Divertissement à la française"**
Valery Kitka **Sonate für Violoncello und Harfe (2001)**

Marianne Bouillot, Harfe

Stephan Breith, Violoncello

Konzert 47 **5. März 2006** **16.30h**

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

Präludium und Fuge C-Dur KV 394 für Clavier
Sonate für Clavier & Violine C-Dur KV 296
Fantasia d-moll KV 397
Variationen für Clavier & Violine „Au bord d’une fontaine“ KV 360
Sonate G-Dur KV 373a für Clavier & Violine
Fantasiefragment für Clavier & Violine KV 396
Variationen für Clavier & Violine

Isabel Schau, Violine

Thomas Leininger, Tangenten-Flügel

Konzert 48 **2. April 2006** **16.30h**
G. F. Händel **Ditemi, o piante HWV 107**
Jörn Arnecke **Fünf Lieder nach Hermann Hesse für Sopran und Cello**
Winfried Toll **Neues Werk Uraufführung**
A. Scarlatti **Partite sopra La Follia für Cembalo solo**
S. Gubaidulina **„Brief a.d.Dichterin Rimma Dalos“, Sopran und Cello**
G. Ph. Telemann **Kantate Pastorella vagha bella**

Heidrun Kordes, Sopran

Stephan Breith, Violoncello

Martin Lutz, Cembalo

Der lange Weg ins 21. Jahrhundert St. Peter auf dem Berg, Taunusstein-Bleidenstadt Musik und Wort – mit Stephan Breith

Konzert 49 **23. April 2006 16.30h**
J.H.Kapsberger **Drei Stücke für Laute mit Begleitung des Violoncells**
Leonard de Call **Serenade für Violoncello und Gitarre C-Dur op.99**
Isidora Radita **Affekt für cello solo (2004)**
J.J.F. Dotzauer **Potpourri für Violoncello und Gitarre e-moll op.21**
Al. Piccinini **Toccata, Gagliarda, Chiaccona Mariona alla vera**
 Spagnola für Laute solo
Joaquin Nin **Suite espagnole (1930) für Violoncello und Gitarre**

Johannes Vogt, Laute und Gitarre

Stephan Breith, Violoncello

Konzert 50 **21. Mai 2006 16.30h**
Sonderkonzert mit Helena Rüegg, Bandoneon und Stephan Breith, Violoncello
zur Verleihung des Preises „Stille Helden“ des Lions-Club, Untertaunus
mit Werken von Juan Mosalini, José Bragato, Helena Rüegg und Astor Piazzolla

Konzert 51 **11. Juni 2006 16.30h**
Robert Schumann **Phantasie für Violine und Klavier C-Dur op.131**
Wolfgang Florey **Farbenhaut für Violine und Violoncello**
Johannes Brahms **Trio Es-Dur op.40 für Klavier, Violine und Waldhorn**

Karl-Heinz Schultz, Violine

Stephan Breith, Violoncello
Ulf Schirmer, Klavier

Helmuth Fintl, Horn

Texte der diesjährigen Reihe zum Thema: Verantwortung

Konto: Regionalverwaltung Wiesbaden-Rheingau-Taunus (Reg.-Verw.Wi-Rheing.-Taun.)
Kt.-Nr.: 4100220·Bank:EKK Frankfurt·BLZ: 50060500 Kennwort:Ev.KG Bleidenstadt 0250
Musik und Wort 2110

Verehrte Konzertbesucher, viel hat sich getan in diesem vergangenen Jahr, unter anderem haben wir einen Flügel gekauft und bezahlt: Dank Ihnen allen und Ihren Spenden. Und damit bin ich auch schon beim diesjährigen Jahresthema, das bei uns im Arbeitskreis eine spontane Zustimmung gefunden hat: „Verantwortung“, die zu empfinden und zu übernehmen (auch wahrzunehmen) eine immer größere Bedeutung in unserer Gesellschaft bekommen wird, ebenso wie unsere Einstellung denjenigen gegenüber vielleicht zu überprüfen ist, die bereit sind, diese so notwendige Verantwortung auch wahrzunehmen. Aber Sie alle leben diese Verantwortung ja auch in Bezug auf unsere gemeinsame Konzertreihe; wir alle schaffen es nun seit vielen Jahren, unser gemeinsames künstlerisches Solidar-Projekt bei freiem Eintritt am Leben zu halten, nicht nur Dank all derjenigen Musiker und Maler-Freunde, die unsere Konzert- und Ausstellungsreihe durch Ihre Arbeit tragen, sondern auch durch Ihren wie auch immer gespendeten Beitrag, wofür ich Ihnen ausdrücklich danken möchte. Doch genug der Worte, nun zum Programm:

Wir haben uns, bedingt durch die finanziellen Anstrengungen des Flügel-Kaufs, ein Spar-Jahr verordnet, aber nicht auf der künstlerischen Seite, da werden Sie ganz auf Ihre Kosten kommen. Mit kleinen und außergewöhnlichen Besetzungen werden wir Sie überraschen. Wann haben Sie zum letzten Mal eine Harfe im sakralen Raum als Solo-Instrument erlebt und dann im Zusammenspiel mit Violoncello? Die französische Solo-Harfenistin Marianne Bouillot wird Sie sicher durch Ihr virtuos und poesievolles Harfenspiel ebenso bezaubern wie die zahlreichen Juroren gewonnener Wettbewerbe. Und den versteckten Mozart im Programm werden Sie dann auch hören, wie wir das vorher schon in einem Konzert für die Schüler der Regenbogenschule zeigen werden - die Arbeit für die Jugend behält einen wichtigen Raum auch in unserem Bereich. Die junge Geigen-Virtuosin Isabell Schau, auf der Barockgeige ebenso zu Hause wie auf dem modernen Instrument, war schon einmal mit großem Erfolg bei uns zu Gast und gibt uns in Ihrem diesjährigen Konzert Gelegenheit eine absolute Rarität zu erleben: weltweit gibt es nur etwa 20 erhaltene Tangenten-Flügel und einer davon wird in unserer Konzertreihe von Thomas Leininger gespielt werden, der auf dem Rückweg von einer CD-Produktion in der Schweiz zusammen mit Isabell Schau ein Mozart-Programm realisiert: in einem authentischen Klangbild, so haben Sie Mozart vielleicht noch nie gehört. Eben diesem Klangbild sind auch die Sopranistin Heidrun Kordes und der Cembalist Martin Lutz verpflichtet, die mit mir zusammen eine spannende Auseinandersetzung der Stile ins Werk setzen werden. So werden Sie auch die Möglichkeit haben neben Werken von Telemann, Händel und Scarlatti zu hören, wie verschieden die Komponisten Winfried Toll und Jörn Arnecke das Gedicht „September“ von Hermann Hesse vertont haben. Ein weiteres außergewöhnliches Klangbild werden Sie in der Zusammenstellung von Laute, auch Renaissance-Laute, Biedermeier-Gitarre, Gitarre und Violoncello erleben können. Da spannt sich der musikalische Bogen wirklich vom Italien um 1600 über die deutsche Romantik bis zur Suite espagnole von 1930. Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit Johannes Vogt, dem bedeutenden Lautenisten, der auch Germanistik, Philosophie und Musik-wissenschaft studierte, eine weitere Vertiefung erfahren wird. Ein Sonderkonzert wird wieder den Rahmen bieten für die Verleihung des Preises „Stille Helden“ des Lions-Club, Untertaunus. Dies wird unser 50tes Konzert sein, ein Grund zum Feiern und zum Kraft schöpfen für die kommenden Jahre, denn ganz zu Anfang standen im ersten Jahres-Programm die Worte „auch mit langem Atem einen Fixpunkt im Leben einer Gemeinde zu schaffen“. Vielleicht ist uns das ja ein wenig gelungen, aber es bleibt noch genug für die kommenden Jahre zu bewegen... Für dieses Konzert konnte ich nach dem großen Erfolg vor einigen Monaten wieder Helena Rüegg mit ihrem Bandoneon verpflichten und wir werden ein kurzweiliges neues Programm rund um den Tango zusammenstellen, seien Sie gespannt.... Mit Spannung erwarte ich auch das Wiedersehen mit Ulf Schirmer, unserem ehemaligen Generalmusikdirektor, der es sich nicht hat nehmen lassen, zum Abschied des jahrzehntelangen 1. Solohornisten des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden Helmuth Fintl mit ihm und Karl-Heinz Schultz das berühmte Horn-Trio von Brahms zu spielen, zeigt es doch die tiefe Verbundenheit des weitgereisten Musikers, Denkers und Dirigenten mit „seinen“ Musikern. Karl-Heinz Schultz wird in diesem Konzert die atemberaubende Phantasie C-Dur op.131 von Robert Schumann zusammen mit Schirmer spielen, nicht zu reden von der Novität des Duos „Farbenhaut“ für Violine und Violoncello von Wolfgang Florey, eine Komposition die Ihnen sicher gefallen wird. Doch beginnen werden wir dieses Konzerthalbjahr – wir stellen unsere Planungen vom Kalender-Jahr auf die üblicherweise von September bis Juli laufende Spielzeit um – mit einem Konzert für Klavier und Violoncello. Kennen Sie schon Tangos für Klavier solo von Volker David Kirchner? Wußten Sie, dass der weltberühmte Pianist Walter Gieseking auch komponiert hat und seine Konzert-Sonatine für Violoncello und Klavier 1948 in Wiesbaden uraufgeführt wurde? All das und mehr können Sie in unserem ersten Konzert des Jahres am 29. Januar 2006 erleben, in dem die junge Pianistin Susanne Duch, die nicht nur durch Ihre *Modern Concert Projekte* bekannt geworden ist, zusammen mit mir auch das neue Werk von Kirchner und die Sonate von Debussy spielen wird. Ich hoffe, dass Sie ein wenig neugierig auf unsere Konzerte geworden sind, vergessen Sie nicht unsere komplizierte Spenden-Konto-Nummer für unser gemeinsames Solidar-Projekt, noch gibt es Spendenbescheinigungen, sofern Sie Ihre Adresse auch vermerken. Seien Sie herzlich begrüßt, auch im Namen des Arbeitskreises „Musik und Wort“, und freuen Sie sich zusammen mit mir auf ein hoffentlich friedliches aber auch aufregendes und spannendes neues musikalisches Jahr.

Ihr Stephan Breith